



Turck
Umsatz von rund 640Mio.€ erwartet
Seite 2



Weidmüller
Ausbau des Standortes in Kanada
Seite 3



ZVEI
Elektroexporte schaffen moderates Wachstum
Seite 5

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Keine Wachstumsimpulse durch den Außenhandel

Bild: VDMA e.V.



Die Abkühlung der Weltwirtschaft – insbesondere in der Industrie – hinterlässt Spuren in den deutschen Maschinenexporten. In den ersten neun Monaten dieses Jahres legten die Maschinenauslieferungen nach Angaben des Statistischen Bundesamts lediglich um nominal 0,6% oder 0,82Mrd.€ auf 134,6Mrd.€ im Vergleich zum Vorjahr zu. Im ersten Quartal hatten die Ausfuhren (nach korrigierten Zahlen) noch ein Plus von 3,9% erreicht. Im zweiten und dritten Quartal 2019 verbuchten die Maschinenbauer dagegen ein Exportminus von 0,8 bzw. 1,1%. „Eine Trendumkehr ist vorerst nicht in Sicht. Die Maschinenbauunternehmen verzeichnen seit Monaten Orderrückgänge gleichermaßen im In- und Ausland“, sagte VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers (Foto). Zwischen Januar und September stiegen die Ausfuhren in die USA, der Nummer Eins der Zielländer für deutsche Maschinenexporteure, um 6,2% auf 15,02Mrd.€. Damit haben die USA einen Anteil von 11,2% an den gesamten deutschen Maschinenausfuhren. Im dritten Quartal 2019 konnten die

Maschinenexporte in die USA zwar mit einem Plus von 3,2% weiter zulegen. Doch im Vergleich zur ersten Jahreshälfte 2019 (+7,8%) ließ das Tempo spürbar nach. Die Maschinenexporte nach China schrumpften von Januar bis September um 0,7% auf 14,1Mrd.€. China, zweitwichtigster Einzelmarkt für deutsche Maschinenexporteure, hat einen Anteil von 10,5% an den gesamten Maschinenausfuhren. Frankreich, die Nummer Drei im Exportranking, dagegen gab mit einem Exportwachstum in den ersten neun Monaten von 6,9% auf 9,38Mrd.€ den Maschinenausfuhren in die europäischen Kundenländer wichtige Impulse. „Die seit Beginn dieses Jahres sich verbessernde Investitionsneigung, insbesondere der französischen Unternehmen, zeigt sich unmittelbar in den deutschen Maschinenexporten dorthin“, sagte Wiechers. Das Gegenteil sieht man in Großbritannien. Deutsche Maschinenbauexporteure mussten von

Januar bis September einen Exportrückgang von 4,8% auf 5,66Mrd.€ verzeichnen. Die Ausfuhren nach Italien schrumpften in den ersten neun Monaten des Jahres um 5,4% auf 6,03Mrd.€. Die Exporte in die EU-Länder insgesamt legten in den ersten neun Monaten um 1,1% auf 64,6Mrd.€ zu. Unverändert schwierig blieb dabei das Geschäft mit der Türkei (-7,7% auf 2,36Mrd.€). Die Exporte nach Russland schrumpften in den ersten neun Monaten um 3,6% auf 4,03Mrd.€. Weiterhin positiv entwickelten sich die Ausfuhren nach Japan (+10,5% auf 2,19Mrd.€).

www.icotek.com

NEW

IMAS-CONNECT™

Adaptertülle für Keystone-Module

- Anzeige -

Schneider Electric startet erstes Innovationszentrum in der DACH-Region

Bild: Schneider Electric GmbH



Batam, Peking, Singapur, Paris, Lahr – ab sofort steht Kunden, Partnern, Schülern und

Studenten auch im Schwarzwald ein Schneider Electric Innovation Hub offen. Hier gewinnen Besucher einen Einblick in die Vorteile und Möglichkeiten der Smart Factory, erleben Neuheiten wie Tesys Island, Green Box, zukunftsweisende Sensorik sowie neue Lösungen aus dem Befehls- und Meldeprogramm Harmony. Ein Besuch lohnt sich für jeden, der sich aus erster Hand ein Bild von den Lösungen machen möchte, die der Energie- und Au-

tomationsspezialist für die verschiedensten Branchen anbietet. Exponate und audiovisuelle Medien vermitteln alles Wissenswerte rund um den global operierenden Konzern, seine Unternehmenshistorie und -philosophie sowie das Lösungsspektrum der Smart Factory am Standort Lahr. Auf 300m² haben Kunden, Partner und Interessenten die Gelegenheit, Lösungen zu entdecken und die Innovationen der Elektrowelt zu erleben.

KDS-KV
Teilbare Kabelverschraubungen

KDS-FP
Flanschplatten

KDSClick
Kabeldurchführungen

KES
Kabel-einführungen

KES-E
Kabel-einführungen

SAB
Schirmungs-lösungen

Kabelmanagement by CONTA-CLIP

- Anzeige -

Plus von 3,5% bei Herstellern von Elektroinstallationssystemen



Bild: Messe Frankfurt GmbH

Die im ZVEI organisierten Hersteller von Elektroinstallationssystemen verzeichneten im ersten Halbjahr 2019 ein Plus von 3,5% auf knapp 4 Mrd. € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der stabile Inlandsmarkt wurde durch

eine hohe Neubauquote und Bestandssanierungen getrieben. Das anhaltend niedrige Zinsniveau sowie die Urbanisierung tragen ebenfalls zu einer stabilen Entwicklung bei. Zudem wächst die Nachfrage nach Wallboxen und Ladepunkten für Elektrofahrzeuge sowie nach Lösungen für Energiemanagement in Gebäuden. Beide Bereiche sehen großes Wachstumspotenzial in vernetzten, intelligenten Lösungen und Services, wie sie auf der Light + Building 2020 zu sehen sein werden. Diese sind letztlich auch wichtiger Baustein, um die Klimaziele zu erreichen. So wird aus Sicht des ZVEI im Bereich Gebäude insbesondere das Thema Energiemanagement deutlich an Bedeutung gewinnen. Smarte Lösungen sind hierfür die Basis.

Turck erwartet Umsatz von rund 640 Mio. €

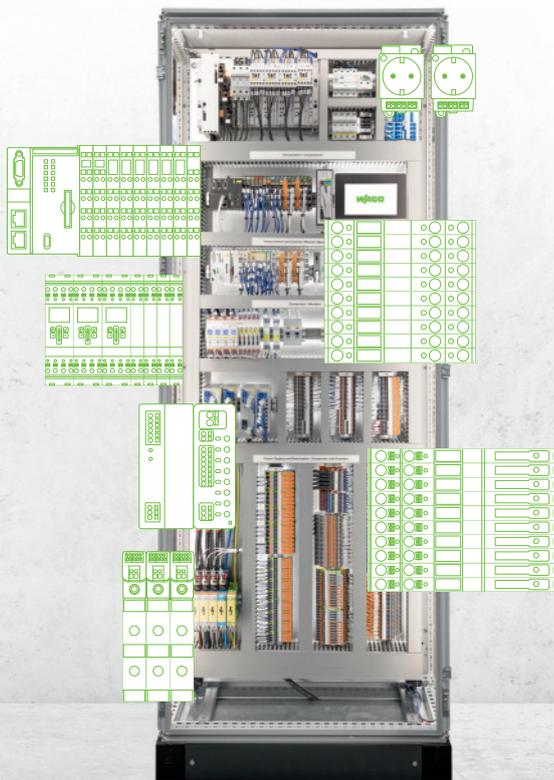
Für das Geschäftsjahr 2019 erwartet Turck trotz angespannter wirtschaftlicher Lage in seinen Kernmärkten Maschinenbau und Automobilindustrie einen konsolidierten Gesamtumsatz von rund 640 Mio. € (2018: 660 Mio. €). „Nachdem Turck die letzten beiden Jahre jeweils mit einem hervorragenden zweistelligen Wachstum abschließen konnte, werden wir unsere gesteckten Ziele für 2019 nicht ganz erreichen können“, sagte Turck-Geschäftsführer Christian Wolf anlässlich der Jahrespressekonferenz. Die Zahl der Mitarbeiter an allen Turck-Standorten weltweit liegt nahezu unverändert bei 4.650. An den deutschen Standorten beschäftigt Turck rund 2.170 Mitarbeiter. „Wir haben auch in diesem Jahr wieder in die Unternehmensstrategie 2020+ investiert und unsere globale Supply Chain weiter optimiert. Mit einem neuen Produktionsstandort in Polen bedienen wir ab 2020 direkt den europäischen Markt und die Erweiterung unserer Produktion im chinesischen Tianjin steigert unsere Wettbewerbsfähigkeit in Asien“, ergänzt Wolf, der zugleich einen weiteren Schritt auf Turcks Weg zur 'Digital Automation Company' bekannt gab: Mit einer Minderheitsbeteiligung am Duisburger Radarspezialisten Asinco hat das Unternehmen erneut in Software-Knowhow investiert.



Bild: Hans Turck GmbH & Co. KG

Anzeige

WAGO



UNSERE PRODUKTE FÜR DEN SCHALT- SCHRANK- BAU

MIT WAGO AUF DIE
DIGITALE POLE-POSITION!

www.wago.com/de/lp-schaltschrankbau-magazin





Push-in: DIE Lösung zur Steigerung Ihrer Produktivität

► Mehr erfahren



- Anzeige -

Müheleose Stromschienenbearbeitung

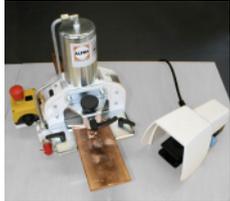


Bild: Alfa GmbH

Als Spezialist für Anwendungen im Schaltschrank- und Steuerungsbau bietet die Werkzeugmanufaktur Alfa Geräte 'Made in

Germany', die den Anwendern Zeit und Kraft sparen. Z.B. das hydraulikbetriebene Stromschienenschneidgerät S 125 für Schienen mit den Maßen bis zu 125x12mm. Das Obermesser zeichnet sich durch eine Schneidezeit zwischen 5 und 15 Sekunden aus. Müheleoses Biegen ermöglicht das Stromschienenbiegegerät durch die Matrize mit beweglichen Backen und elektrischem Winkelableser – für Biegungswinkel über 90 Grad. Mit dem Lang- und Rundlochwerkzeugen leuchtet der Schaltschrankbauer punktgenau. Der vier Stationenwagen verfügt neben den oben genannten Funktionen über zwei zusätzliche Hydraulikausgänge. Damit können z.B. ein zusätzlicher Zylinder oder ein Werkzeug für Sechskantpressungen angeschlossen werden. Pünktlich zur SPS profitieren Schaltschrankbauer von neuen Sicherheits-Features: Hierzu gehören ein Eingreifschutz, ein Niederhalter, Notausschalter auf beiden Seiten des Wagens und eine Verbesserung der Hydraulikstruktur.

Weidmüller baut Standort in Kanada aus

Weidmüller hat seine Präsenz in Kanada ausgebaut. Ende September eröffnete Vertriebsvorstand Dr. Timo Berger in Markham, Ontario, bei einem Tag der offenen Tür den komplett umgebauten Standort, der als Lager, Bürogebäude und Trainingscenter dient. Kunden, Mitarbeiter sowie Distributoren wohnten dem kleinen Festakt auf der knapp 28.000m² großen Fläche bei. Für Weidmüller ist es nach der Übernahme der Vertriebsgesellschaften 2017 ein wichtiger Schritt, um seine Präsenz auf dem kanadischen Markt zu stärken. „Hier in Kanada haben wir eine großartige Marktposition, welche wir als Basis für die Entwicklung neuer Geschäfte nutzen wollen“, erörtert Berger. Neben dem umgestalteten Trainingscenter, welches die Mitarbeiter für Produktdemonstrationen und technische Informationsveranstaltungen nutzen, begutachteten die Besucher vor allem das optimierte Lager: Hier wurde neue Ausrüstung hinzugefügt sowie die Raumgestaltung überarbeitet,



Bild: Weidmüller Interface GmbH & Co. KG

was den gesamten Arbeitsfluss für die Inventur enorm vereinfacht und beschleunigt. Aus dem Lager in Markham beliefert Weidmüller alle Kunden in Kanada. Am Standort arbeiten knapp 30 Menschen – in ganz Kanada sind mehr als 50 Mitarbeiter für Weidmüller tätig.

Komplettlösung für die Werkstatt

► Jetzt Prozesse optimieren



- Anzeige -

Bolzenklemmen für Schaltschrankbau

FTG ergänzt seine Produktfamilie Klemmen um die neue Bolzenklemmenserie STI. Diese fungiert als Schnittstelle zur Energieverteilung und kommt hierzu vor allem in Beziehung mit Antriebsmotoren oder im Schaltschrankbau zum Einsatz. Sie sorgt für eine hohe Sicherheit und reduziert Instandhaltungsarbeiten mit ihrer Rüttelfestigkeit. Dank einer festen Verschraubung der Leiter mit vercrimpten Kabelschuhen ist zu jedem Zeitpunkt ein sicherer Halt gewährleistet. Die

Bolzenklemmen garantieren eine sichere elektrische Verbindung und ermöglichen Bemessungsströme bis zu 415A und eine Betriebsspannung bis zu 1.000V. Dazu bietet die Serie im Schaltschrank Platz für mindestens zwei Leiter mit Kabelschuh – dies alles bei Leiterquerschnitten zwischen 25 und 240mm². Die Klemmen lassen sich in allen Baugrößen direkt auf der Montageplatte oder einer DIN-Tragschiene aneinanderreihen. Das seitliche Ausbrechen der Isolierung



Bild: Friedrich Göhringer Elektrotechnik GmbH

gestattet ein direktes Verbinden mit einer Kupferbrücke. Die Klemmen sind in den Farben grau, grün, blau, braun, rot und schwarz der Größen 25, 50, 70, 95, 120, 150, 185 und 240mm² verfügbar. Das Material der Bolzenklemmen ist selbstverlöschend und flammhemmend, zudem weist es eine hohe Kriechstromfestigkeit auf.

Schaltschrankkühlgeräte SlimLine Pro

- ✓ Kühlleistungen von 350 W bis 6.2 kW
- ✓ Temperaturbereich standardmäßig bis +60°C
- ✓ Mehrere Kühlleistungen in einer Gehäusegröße
- ✓ Schutzklasse IP56

SEIFERT
wegweisend innovativ

- Anzeige -

all about
automation

REGIONAL - KOMPAKT - KOMPETENT

FACHMESSE FÜR
INDUSTRIE
AUTOMATION

messehalle
hamburg-schnelsen
15. + 16. jan 2020

▷ **Gratisticket aktivieren:**
Code RR844VSc
automation-hamburg.de

Teilbare EMV-Kabelverschraubung



Bild: Icotek GmbH

Die laut Anbieter weltweit erste teilbare EMV-Kabelverschraubung mit zwei Kabeltüllen ist ab sofort von Icotek erhältlich. Die Verschraubung zeichnet sich durch ein teilbares System aus, das die Einführung von Leitungen mit Steckern zulässt. Der metallisierte Verschraubungskörper der EMV-KVT-DS ist hochleitfähig und bietet die Schutzart IP54. Die erste Tülle sorgt für die Abdichtung bis IP54, die zweite für die Ableitung von EMV-Störungen. Die Kabelverschraubung ist mit dem metrischen Gewinde M32x1.5 ausgestattet. Die Gewindelänge beträgt 14mm.

15. FMB: Aussteller loben hohe Anzahl und Qualität der Kontakte

Zufriedenheit bei Fachbesuchern, Ausstellern und Veranstalter: Das ist die Bilanz zur 15. FMB - Zuliefermesse Maschinenbau, die vom 6. bis 8. November in Bad Salzflufen stattfand. Mit 555 Ausstellern und 6.692 Besuchern (2018: 6.680) waren die beiden Hallen bis auf den letzten Quadratmeter gefüllt. Sowohl die Aussteller als auch die Besucher bestätigten, dass ihre Erwartungen mehr als erfüllt wurden. In diesem Jahr setzten die Veranstalter die inhaltlichen Schwerpunkte bei Thementagen zur Instandhaltung der Zukunft und zur Digitalisierung in die Praxis um. Die nächste Messeausgabe findet vom 4. bis 6. November 2020 statt.



Bild: Easyfairs Deutschland GmbH

Schnelle Qualität!

VAMOCON

System für Niederspannungs-Schaltanlagen von 630 bis 5.000 A

Beste Qualität und kurze Lieferzeiten durch konsequente LEAN-Produktion.

SEDOTEC Systempartner für Energieverteilern • www.sedotec.de

- Anzeige -

VDE/DKE-Regional-Office in China eröffnet

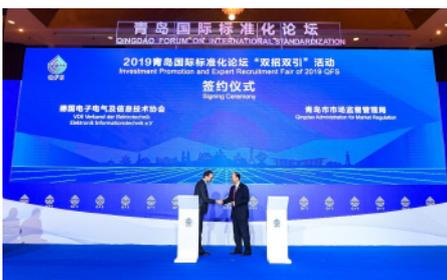


Bild: VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.

Mit der Vision 'Standards China 2035' hat die chinesische Regierung ein ambitioniertes Transformationsprogramm ins Leben gerufen, mit dem Ziel, das bis heute sehr heterogene und komplexe chinesische Normungssystem zu verschlanken, effizienter zu gestalten und an die aktuellen Bedürfnisse des chinesischen Marktes anzupassen. Die vom VDE getragene Normungsorganisation DKE (Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE /VDE/DKE) kommt dabei eine wichtige Rolle zu, sagt VDE/DKE-Geschäftsführer Michael Teigeler: „Unsere Strategie ist es, China dazu

zu bewegen, sich im Bereich elektrotechnischer Normung noch intensiver an der internationalen Normung zu beteiligen und aktiv an der Gestaltung des internationalen Normungssystems der IEC (und ISO) mitzuwirken.“ Vor diesem Hintergrund ist die Eröffnung des ersten VDE-Office außerhalb Deutschlands ein wichtiger Schritt. Im Rahmen des internationalen Standardisierungsforums 'Qingdao Forum on International Standardization (QFS)' Ende Oktober 2019, ist das Büro offiziell eröffnet worden. Die Markmacht von China würde es auch ermöglichen, ein eigenes chinesisches 'internationales' Normungssystem zu etablieren. Der VDE

hat sich daher zum Ziel gesetzt, China in das bestehende Internationale System zu integrieren. Das erste VDE/DKE Office außerhalb Deutschlands wirbt für die gemeinsame internationale Standardisierung, gibt vor Ort Schulungen zum internationalen Standardisierungssystem und unterstützt die Deutsche Normungsstrategie.

Du bist wirklich flexibel!

So wie unsere Multistandard-Produkte für eine grenzenlose Schaltschrankoptimierung.

Life Is On | **Schneider Electric**

- Anzeige -

MEINUNG SAGEN UND ABSTAUBEN!

Bild: ©piyaphong/AdobeStock.com

LESERUMFRAGE

www.ssb-magazin.de/umfrage

Cloudbasiert zum Schaltplan

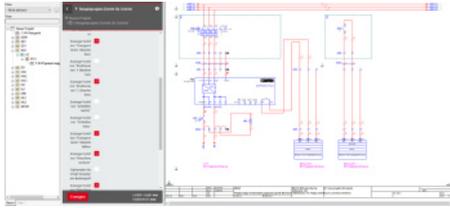


Bild: Eplan Software & Service GmbH & Co. KG

Eplan eBuild, die neue Cloudsoftware zur Generierung von Stromlauf- oder Fluidplänen, richtet sich an Anwender der Eplan-Plattform 2.8. Voraussetzung zur Nutzung ist eine Registrierung im Cloudsystem Eplan ePulse sowie der Einsatz der Version 2.8. Der Einstieg erfordert keine umfassende Einarbeitung. Die Software konfiguriert Schaltpläne auf Basis von Eplan Electric P8 oder Fluidpläne auf Basis von Eplan Fluid. Das Besondere an Eplan eBuild: Nicht die Daten einzelner Artikel werden bereitgestellt, sondern Makros ganzer Schalt- und Fluidpläne mit der entsprechenden Logik und Varianz sind hinterlegt.

Steuerrelais mit Push-in-Anschluss



Bild: Eaton Electric GmbH

Eaton erweitert mit den Push-In-Varianten das EasyE4-Sortiment. Neu in der Produktfamilie ist ein vollgrafisches 3,5"-Touchpanel der XV102-Reihe. Dieses wurde zur Visualisierung und Bedienung von Anwendungen entwickelt. Das System ist besonders kompakt aufgebaut und bietet Geräte in verschiedenen Spannungsarten für unterschiedliche Anwendungen. Die Push-In-Anschlussklemmen ermöglichen eine einfache Installation der Steuerleitungen, sind sicher gegenüber Vibrationen und wartungsfrei im Einsatz.

Elektroexporte schaffen moderates Wachstum

Nach der Stagnation im Vormonat konnten die deutschen Elektroexporte im September um 2% gegenüber 2018 auf 18,2Mrd.€ zulegen. In den ersten drei Quartalen dieses Jahres erreichten die aggregierten Branchenausfuhren ein Volumen von 160,4Mrd.€ (+3,2%). „Damit bleiben die Exporte praktisch die einzige Größe, die sich in den ersten drei Quartalen positiv entwickelt hat. Auftragseingänge, Produktion und Umsatz gaben dagegen allesamt nach“, sagte Dr. Andreas Gontermann, ZVEI-Chefvolkswirt. Die Elektroexporte in die Eurozone gingen im September um 2% gegenüber Vorjahr auf 5,6Mrd.€ zurück. In den gesamten ersten drei Quartalen 2019 legten die Elektroexporte in die Eurozone um 3,7% auf 51,4Mrd.€ zu. Die Elektroexporte in Länder außerhalb des Euroraums erhöhten sich im September um 3,9% auf 12,6Mrd.€. Zwischen Januar und September

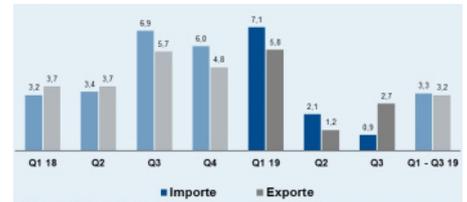


Bild: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

ber nahmen die Exporte in Drittländer um 3% auf 109Mrd.€ zu. Die Importe elektrotechnischer und elektronischer Erzeugnisse nach Deutschland stiegen im September um 1,8% auf 16,4Mrd.€. Zwischen Januar und September summierten sie sich auf 144,6Mrd.€ (+3,3%).

MACHEN SIE SCHON DIE BIEGE?

Mit unserem Stromschienen Biege- und Lochstanzerät



- Elektrischer Winkelableser
- Längenanschlag
- Biegematrix mit beweglichen Backen
- Etagen Biegewerkzeug

Live zu sehen auf der SPS in Nürnberg Halle 3C | Stand 321

- Anzeige -

Für den Fortschritt ins Kloster



Bild: Friedhelm Loh Stiftung & Co. KG

‘Stillstand ist Rückschritt – nicht mit mir,’ so das Motto der diesjährigen Azubi-Tage im Kloster Gnadenthal für die Auszubildenden der Friedhelm Loh Group. Die Tage waren der

Startschuss für eine mehrmonatige Projektarbeit zur Frage: Wie entwickeln wir uns stetig weiter – persönlich, fachlich und im Beruf? Die Ergebnisse wurden einer Jury vorgestellt, Prof. Friedhelm Loh zeichnete die Preisträger aus.

Event: SPS
Datum: 26.11.2019 bis 28.11.2019
Ort: Nürnberg
Homepage: sps.mesago.com

Event: Light+Building
Datum: 08.03.2020 bis 13.03.2020
Ort: Frankfurt am Main
Homepage: www.light-building.com

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
 Postfach 2140 – D-35009 Marburg
 Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)

Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
 Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
 Es gilt die Preisliste 2019.

Grafik Julia Marie Dietrich (-481)